

Pressemitteilung „Rente mit 63“

Erfolgreiche Veranstaltung mit hochkarätigen Gästen

Die Junge Union führte am Dienstag dem 29.04. eine Diskussionsveranstaltung zum Thema Rente mit 63 in der Gaststätte Sportpark, Nauheim durch. Der Vorsitzende Johannes von Richthofen verteidigte hierbei die kritische Position vieler Jungpolitiker in der Union gegenüber der Vorsitzenden der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft im Kreis Groß-Gerau und Landtagsabgeordneten Sabine Bächle-Scholz sowie gegenüber dem Bundestagsabgeordneten Dr. Franz Josef Jung. Moderatorin der Veranstaltung war Ines Claus.

„Die Rentenpläne der Regierung sind in Anbetracht des demographischen Wandels das falsche Signal gegenüber der Jugend, die diese Pläne finanzieren muss“, machte Johannes von Richthofen deutlich. Dagegen stellten beide Abgeordnete die Bedeutung der Rente als Lohn für die Jahrzehnte lange Arbeitsleistung heraus.

„Ich möchte klar stellen, dass wir grundsätzlich nicht an der Rente mit 67 rütteln, es geht hier lediglich um einen kleinen Teil der Arbeitnehmer welche mindestens 45 Jahre beschäftigt waren.“, stellte der Abgeordnete Dr. Franz Josef Jung heraus.

Auch die überwiegend jungen Gäste bekamen die Gelegenheit Fragen an die Anwesenden zu stellen und ihre Bedenken zu äußern.

„Es ist schön zu sehen, dass sich die Junge Union auch traut Kritik zu üben, eine gesunde Diskussionskultur ist im politischen Prozess extrem wichtig“ schloss der ebenfalls als Gast anwesende Patrick Burghardt.